

# Goldman: "Zinssenkungen der Fed könnten westliche Investoren endlich zurückbringen."

09.08.2024 | [Redaktion](#)

Sowohl der Gold- als auch der Silberpreis haben im Jahr 2024 einen deutlichen Aufschwung erlebt. Gold notiert bei über 2.500 Dollar je Unze, während Silber 32,75 Dollar erreicht hat, berichtet die [Jerusalem Post](#). Bemerkenswert ist jedoch, dass der Anstieg weitgehend ohne Beteiligung westlicher Anleger erfolgte. Stattdessen wurde er in erster Linie durch starke Käufe in China und die Fortsetzung der rekordverdächtigen Zentralbankkäufe angetrieben. Dies hat zu einem starken Kontrast zwischen den Geschehnissen im Osten und im Westen geführt.

Die börsengehandelten Gold- und Silberfonds (ETFs) im Westen verzeichneten in der ersten Jahreshälfte 2024 anhaltende Abflüsse. Die börsengehandelten Fonds sind ein Maßstab für das Interesse an Edelmetallen auf institutioneller Ebene. Gleichzeitig meldeten auch die privaten Gold- und Silberhändler im vergangenen Jahr anhaltende Verkäufe. Vor allem von Langzeitbesitzern, die ihre Gewinne mitnehmen wollten. Dieser Trend war auf dem Silbermarkt besonders ausgeprägt, als der Preis die 30-Dollar-Marke überschritt.

Vor diesem Hintergrund veröffentlichte Goldman Sachs kürzlich einen Bericht, in dem sie erwähnten: "Die Zinssenkungen der Fed könnten westliche Investoren endlich auf den Goldmarkt locken." Ein Kommentar, den wir in den kommenden Monaten sicherlich im Hinterkopf behalten sollten. Gold- und Silberanalysten haben das letzte halbe Jahr damit verbracht, sich zu fragen, wann der Westen endlich anfangen wird, sich an der Rally zu beteiligen. Der Kommentar von Goldman, so simpel er auch sein mag, zeigt auf, was nach wie vor einer der wahrscheinlicheren Katalysatoren ist.

Dies beruht auf einem Ergebnis, dessen Eintreten immer wahrscheinlicher wird. Denn die Fed kommt einer Zinssenkung immer näher. Nach dem Arbeitsmarktbericht vom Freitag (2. August) und dem Absturz der weltweiten Aktienmärkte am Montag (5. August) rechnen die Futures nun mit einer 100 %igen Wahrscheinlichkeit einer Zinssenkung bis September. Hinzu kommt eine 67%ige Wahrscheinlichkeit, dass der Leitzins bis dahin um 50 Basispunkte niedriger sein wird.

Die Daten der börsengehandelten Fonds zeigen, dass die institutionellen Gold- und Silberzuflüsse im Juli langsam wieder auf den Markt zurückkehren. Und wenn die Zinssenkungen kommen, könnten wir bald sehen, dass noch mehr westliche institutionelle und private Gelder wieder in Gold und Silber fließen.

© Redaktion GoldSeiten.de

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/627778-Goldman-Zinssenkungen-der-Fed-koennten-westliche-Investoren-endlich-zurueckbringen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).

---